

BESCHLUSSVORLAGE V0414/17 öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Tiefbauamt
	Kostenstelle (UA)	6300
	Amtsleiter/in	Hoferer, Walter
	Telefon	3 05-23 40
	Telefax	3 05-23 42
E-Mail	tiefbauamt@ingolstadt.de	
Datum	13.06.2017	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung	11.07.2017	Entscheidung	
Finanz- und Personalausschuss	20.07.2017	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Erneuerung Spannseilabdeckung und Belagserneuerung der beiden Geh- und Radwege der Glacisbrücke
(Referent: Herr Ring)

Antrag:

1. Die Projektgenehmigung für die Sanierung der Geh- und Radwege der Glacisbrücke wird erteilt.
2. Die Kosten in Höhe von 345.000 € (Planungs- und Baukosten) werden zur Kenntnis genommen und genehmigt.
3. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 345.000 € stehen unter der Haushaltsstelle 630000.952000.9 (Brückensanierungen) zur Verfügung.
4. Das Ingenieurbüro, welches bereits die Voruntersuchung durchführte, wird mit den Leistungsphasen 3, 5 – 8 in der Objektplanung weiterbeauftragt.

gez.

Alexander Ring
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 345.000 €	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten 5.000 €	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input checked="" type="checkbox"/> im VMH bei HSt: 630000.952000.9	Euro: 345.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input checked="" type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

1. Bestehende Situation

Die Glacisbrücke wurde von 1996 bis 1998 gebaut und am 26.08.1998 in Betrieb genommen. Das Bauwerk quert mit 3 Feldern die Donau und schafft eine direkte Verbindung von der Westlichen Ringstraße zur Südlichen Ringstraße durch den Luitpoldpark. Die Gesamtspannweite beträgt 164,00 m.

2. Schadensbeschreibung

Die Abdeckungen auf den Widerlagern unter der sich die Spannischen der Seile befinden, sind den schweren Belastungen der Räumfahrzeuge nicht gewachsen. Die Deckel zeigen etliche Durchbiegungen mit gerissenem Gussasphalt. Inzwischen wurden in den einzelnen Schächten zusätzliche Unterstützungen eingebaut, um ein weiteres durchbiegen bzw. versagen der Abdeckungen zu verhindern. Allerdings konnte die Umläufigkeit der Deckel nicht verhindert werden. Somit müssen die Anrostungen an den Seilen und Spannankern des Öfteren ausgebessert und die Kanäle gereinigt

werden.

Der vielfach rissige Gussasphalt ist aufgrund der weichen Überbaukonstruktion und der geschwungenen Form starken Belastungen ausgesetzt und hat bereits zu etlichen Rissen geführt, die jährlich neu vergossen werden müssen. Die bereichsweise wellige Form sowie die Blasenbildungen lassen örtlich auf eine unterläufige und nicht voll funktionsfähige Abdichtungsebene schließen.

3. Baudurchführung und Bauzeiten

Die Sanierung soll noch im Herbst 2017 durchgeführt werden.

Um die Verkehrssicherheit wieder herzustellen, ist es notwendig, die bestehenden Schachtabdeckungen einschließlich Rahmen durch verstärkte Abdeckungen zu ersetzen. Anschließend wird der Gussasphaltbelag abgefräst und erneuert.

4. Verkehrsführung

Es wird immer eine Brückenseite komplett gesperrt.

Dem Fußgänger bzw. Radfahrer steht entweder die ober- bzw. unterwasserseitige Brücke zur Verfügung.

5. Kosten

Die geschätzten Baukosten zur geplanten Sanierung betragen ca. 317.500 € +/- 10% (brutto).
Die Baunebenkosten betragen ca. 27.500 €.